

17.9.46 1

A b s c h r i f tWiederaufbaureferat
Referat 12 E 3

München, den 17. September 1946

Betrifft:
Strassenbenennung.I. V o r m e r k u n g

- 1.) In den letzten Tagen der Hitlerherrschaft hat ein grosser Kreis von Personen sich dafür eingesetzt, dass die Auswirkungen dieser Herrschaft nach bester Möglichkeit eingengt wurden und die Beendigung der Herrschaft herbeizuführen versucht wurde. Vor allem wurden militärische Befehle und solche der Parteidienststellen sabotiert.

In besonders aktiver Weise hat sich ein Kreis von Wehrmachtsangehörigen bemüht Dienststellen überhaupt auszuschalten. Am stärksten in Erscheinung getreten sind die Bemühungen durch die Besetzung des Münchner Senders, der für einige Zeit in den Händen dieser Kreise, der Freiheitsaktion Bayern war. Die in diesen Stunden durch den Sender ausgegebenen Nachrichten haben ihrerseits und sie haben andererseits die Widerstandskraft ausserordentlich gefördert. Vornehmlich in den Landgebieten hat sich dies bemerkbar gemacht. Die Stärke der Militär- und Parteidienststellen gering war oder überhaupt nicht bestand. Die Tätigkeit dieser Gruppen verdient deshalb alle Anerkennung und eine Würdigung, damit die Erinnerung an den Einsatz ihrer, wenn auch schwachen Kräfte auch späterhin wachgehalten wird. Oberbürgermeister Dr. Scharnagl hat unterm 26.4.46 bei Herrn Oberbürgermeister hierwegen vorgesprochen und zugleich angeregt, dass als dauernde Ehrung an die Freiheitsaktion Bayern der Feilitzschplatz in München "Bayerische Freiheit" umbenannt werden soll. Herr Oberbürgermeister Dr. Scharnagl ist mit dieser Anregung einverstanden.

- 2.) Der berufsmässige Stadtrat Karl Sebastian Preis, der Referent des Wiederaufbaureferats der Landeshauptstadt München ist am 9.5.1946 verstorben. Da ausser allem Zweifel steht, dass sich der Verstorbene um die Stadt München und insbesondere um die Förderung des Wohlbefindens der Bevölkerung Verdienste erworben hat, die den Rahmen des Durchschnittes weit überschreiten, erscheint es angezeigt und entspricht auch dem Empfinden weiter Bevölkerungskreise hier Stadt, wenn das Referat 12 bei einer der nächsten Stadtratsbeschlüsse über Strassenbenennungen den Vorschlag unterbreitet, eine Strasse oder einen Platz zu Ehren des verstorbenen Stadtrates Karl Sebastian Preis zu benennen. Als geeignet zur Umbenennung wird vorgeschlagen der Melusinenplatz in Ramersdorf da die dort befindliche Anlage, erbaut von der Gemeinnützigen Söhnungsfürsorge A.G., dem Gedenken des ehemaligen Referenten in jeder Weise entspricht. Herr Oberbürgermeister ist mit der Umbenennung einer grösseren Siedlung einverstanden.

bitte werden!

München, den 21.9.1946

Betrifft:
Strassenbenennung.

Herrn
Stadtschulrat
Dr. F i n g e r l e

Umstehend wird Ihnen Abschrift der Vormerkung betr. Strassen-
umbenennung zur gefl. Kenntnisnahme und Einverständniserklärung
übersandt.

Referat 12

(Fischer)
Berufsm.Stadtrat



I. Zu 1.): Der vorgeschlagene Name scheint
mir zu lang. Wenn schon „Danziger
Freiheit“ nahe sein soll, dann all-
falls „Bayerische Freiheit“ oder
„Münchener Freiheit“ ohne: „Platz
der...“ !

Zu 2.) Einverstanden.

✓ II. Zurück an Ref. 12.

Am 24.10.46.

Dr. A. Fingerle.